

Am gestrigen ersten Spieltag der Indica-Weltmeisterschaft in Ettelbrück

# Die Senioren überzeugen

In der Mixed-Open-Kategorie verpasst Luxemburg den Halbfinaleinzug

VON SOPHIE HERMES

Die Indica-Weltmeisterschaft begann gestern in Ettelbrück mit den Mixed-Begegnungen in den Kategorien Open und +40. Vor allem die Senioren wussten aus Luxemburger Sicht zu überzeugen.

Mit dem Mitfavoriten aus Estland mussten die Luxemburger in der Kategorie Open in ihrem Auftaktspiel bereits eine harte Nuss knacken. Trotz kämpferischen Einsatzes blieb die Sensation aus und Tessy Albers-Kinn, Bob Urbing, Gilles Schroeder, Paul Assel, Danièle Faber-Ries, Christian Feyer-eisen, Joyce Petry, Steve Petry, Tania Theis-Hubert und Rouven Watgen mussten am Ende eine 0:2-Niederlage (19:25, 21:25) einstecken.

Auch in ihrem zweiten Spiel gegen die Schweiz, die zuvor die favorisierten Deutschen bereits ins Wanken gebracht hatte, blieben die Luxemburger machtlos. Mit 17:25 und 14:25 unterlag man dem Gegner deutlich. Mit Deutschland wartete anschließend der vermeintlich stärkste Gegner auf die Luxemburger Auswahl. Im ersten Satz ließ man dem Gegner jedoch stets nur einen knappen Vorsprung, am Ende konnte Deutschland dennoch seine spielerische Überlegenheit ausnutzen und sich mit 25:18 durchsetzen. Auch im zweiten Satz wussten die Luxemburger lange mitzuhalten, die Deutschen nutzten ihren 19:18-Vorteil dann aber aus, um den Matchgewinn zu sichern.

Gegen den schwächsten Gegner, Polen, wussten die Luxemburger sich dann jedoch problemlos durchzusetzen. Und auch den Japanern waren sie im ersten Satz knapp überlegen, verloren den zweiten und dritten aber, sodass es nicht mehr reichte, um den Sprung ins Halbfinale zu schaffen.

## Krimi-Sieg gegen Deutschland

Besser ins Turnier kam die Luxemburger +40 Mannschaft. Allerdings spielten sie mit Japan und Polen auch gegen die schwächeren Gegner in den beiden ersten Partien. Während man gegen den



Gilles Faber (r.) beim Versuch zu punkten.

(FOTOS: MANON MENTGEN)

einzigsten nicht-europäischen Teilnehmer dieser Weltmeisterschaft mit 25:22 und 25:19 ein recht unkämpftes Match spielte, deklassierten Lou Beckené, Claude Bertemes, Gilles Faber, Jean-Marc Faust, Christiane Faust-Schackmann, Marie-Louise Kinn, Marie-Jeanne Herman-Meyer, Pia Jacobs-Zenner, Jacques Schmitz und André Weber den Gegner aus Po-

len regelrecht (25:7, 25:9). Anschließend stand mit Estland jedoch ein hochkarätiger Gegner auf dem Feld. Obwohl das Luxemburger Team bis zum Ende an seine Chance glaubte und sich kämpferisch zeigte, musste man am Ende ein 0:2-Niederlage (18:25, 20:25) einstecken. Doch die Senioren ließen sich hierdurch nicht aus der Ruhe bringen. Gegen Deutschland

gewannen sie erneut im ersten Satz, mussten den zweiten aber abgeben. Im dritten Satz lagen Luxemburg und Deutschland bis zum Stand von 20:20 gleichauf, dann konnte Deutschland aber mit 23:20 davonziehen. Das Luxemburger Team bewies jedoch Nervenstärke, fand wieder ins Spiel zurück, um sich am Ende mit 30:28 durchzusetzen und sich so den Sieg zu sichern. Auch im letzten Spiel gegen die Schweiz verließ die Luxemburger +40-Auswahl das Spielfeld nach drei Sätzen als Sieger und konnte sich demnach problemlos für das Halbfinale qualifizieren.

Heute steht ab 9 Uhr die Qualifikation der Männer und Frauen auf dem Programm, bevor am Freitag die Halbfinal- und Platzierungsspiele in sämtlichen Kategorien ausgetragen werden.

## RESULTATE UND PROGRAMM

### MIXED OPEN

Estland - Luxemburg 2:0 (25:19, 25:21)

Luxemburg - Schweiz 0:2 (17:25, 14:25)

Luxemburg - Deutschland

0:2 (18:25, 20:25)

Luxemburg - Polen 2:0 (25:11, 25:8)

Luxemburg - Japan

2:1 (25:23, 21:25, 23:25)

**Tabelle:** 1. Deutschland, 2. Estland, 3. Japan, 4. Schweiz, 5. Luxemburg, 6. Polen

### MIXED +40

Luxemburg - Japan 2:0 (25:22, 25:19)

Polen - Luxemburg 0:2 (7:25, 9:25)

Estland - Luxemburg 2:0 (25:18, 25:20)

Luxemburg - Deutschland

2:1 (25:18, 17:25, 30:28)

Schweiz - Luxemburg

1:2 (16:25, 25:18, 20:25)

**Tabelle:** 1. Deutschland, 2. Estland, 3. Luxemburg, 4. Schweiz, 5. Japan, 6. Polen

Heute Donnerstag:

9.00 - 18.00: Qualifikation Männer und Frauen

Am Freitag:

9.00 - 17.00: Halbfinale und Platzierungsspiele Mixed, Männer, Frauen

Am Samstag:

10.00: Finale Frauen +40

11.00: Finale Männer +40

12.00: Finale Mixed +40

14.00: Finale Frauen Open

15.00: Finale Männer Open

16.00: Finale Mixed Open

17.00: Siegerehrung

## RADSPORT - Im Ausland

### Eneco-Tour: Gutierrez bereits im Leadertrikot

Beim Auftakt zur einwöchigen Eneco-Tour hat der spanische Radprofi José Ivan Gutierrez vom Team Caisse d'Epargne dort weiter gemacht, wo er vergangenes Jahr aufgehört hat. Der Vorjahressieger sicherte sich den Prolog in den Niederlanden mit hauchdünnem Vorsprung. Er benötigte am gestrigen Mittwoch für das 4,4 km lange Einzelzeitfahren zwischen Sittard und Geleen 5'31"09. Damit war er nur unwesentlich schneller unterwegs als der lange Zeit führende Franzose Cyril Lemoine von Crédit Agricole (5'31"98). Dritter bei dem ProTour-Rennen wurde der Norweger Edvald Boasson Hagen (THR/5'32"). Einziger Luxemburger Starter bei der Rundfahrt durch die Niederlande und Belgien ist **Benoit Joachim**. Der Astana-Profi konnte sich gestern nicht auf einen der vorderen Ränge schieben. Weit abgeschlagen reichte es für den Monnericher lediglich zu Rang 144 (auf 44"). Auch die fünftägige Regio-Tour hat gestern begonnen. Der Spanier Manuel Vazquez von der spanischen Mannschaft Contentpolis Murcia hat die erste Etappe von Schliengen nach Bad Bellingen gewonnen. Er kam nach 155,5 km und 3.43'08" ins Ziel. Zirka 25 km vor dem Ziel hatte sich Vazquez mit dem Kolumbianer Rubiano Chavez (Centri della Calzatura) vom Feld abgesetzt. Der Vorsprung betrug am Ende nur noch fünf Sekunden vor dem heranrasenden Feld, aus dem Björn Schröder (D) vom Team Milram auf Platz drei sprintete. **Laurent Didier** (Kuota Senges) figuriert als einziger Luxemburger in der Startliste der Rundfahrt. Unter 151 Konkurrenten sicherte sich Didier gestern auf dem ersten Teilstück Position 56 mit einem Rückstand von 4'30". Bei der Coppa Agostini in Italien untermauerte Linus Gerdemann (D/THR) einmal mehr, dass er sich von seinem schweren Sturz bei der Fernfahrt Tirreno-Adriatico bestens erholt hat. Bei der 62. Ausgabe des Eintagesrennens setzte sich der Deutsche im Sprint einer dreiköpfigen Spitzengruppe gegen Leonardo Bertagnolli (I) und Christian Pfannberger (A) durch. Von den beiden Luxemburgern **Vincenzo Centrone** und **Steve Fogen** (beide Preti Mangimi) lag bei Redaktionsschluss noch kein Resultat vor. (jg)



Für gute Stimmung sorgen die zahlreichen Fans.

## Das große Télécran-Olympia-Quiz

14 Luxemburger Sportler treten bei den Olympischen Spielen in Peking an. Wie gut kennen Sie die Athleten, die unser Land in China vertreten?



### Machen Sie mit beim großen Télécran-Olympia-Quiz!

Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück ein Fahrrad\* der Extraklasse im Wert von 800 Euro. Oder freuen Sie sich über einen originellen Handventilator, der im Dunkeln einen Text Ihrer Wahl aufleuchten lässt.

\*Abbildung nicht verbindlich, Abweichungen möglich.



Vom 9. bis zum 24. August stellt Télécran Ihnen täglich auf den TV-Tipps-Seiten eine Frage rund um die Luxemburger Sportler bei den Olympischen Spielen.

Wenn Sie die Frage beantworten können, schicken Sie an diesem Programmtag einfach eine SMS (für 0,47 Euro/SMS) mit dem Kennwort olympia(Leerzeichen), Name, Vorname, und der Lösung an die 64343. Sie können auch auf der Internetseite [www.telecran.lu](http://www.telecran.lu) mitspielen. Télécran verlost täglich drei Handventilatoren. Unter allen gezogenen Tagesgewinnern wird am Ende des Wettbewerbs der Gewinner des sportlichen Fahrrads gezogen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Antwort jeweils nur bei Eingang bis 0.00 Uhr des Folgetages gewertet wird.

Télécran wünscht Ihnen viel Glück und vor allen Dingen viel Spaß beim Mitspielen!

**TELECRAN**  
WISSEN, WAS LÄUFT!